

Findet als online-Seminar statt: Zentralamerikatag 2020: Klimawandel und Klimasolidarität in Zentralamerika

28.03.2020 14:00-17:45



„Klimawandel und Klimasolidarität in Zentralamerika“

Die Prognosen des Weltklimarats für Zentralamerika sind verheerend, obwohl die Region selbst gerade mal für nur 0,8 % des weltweiten CO₂ Ausstoßes verantwortlich ist. Ein Plus der Durchschnittstemperaturen von + 3 - 4 °C bis 2050 ist zu erwarten.

Die Folgen sind jetzt bereits überall spürbar: Die Ernteaussfälle aufgrund der Dürren und die Schäden aufgrund von sintflutartigen Regenfällen, Stürmen u. a. sind immens. Landflucht, Migration al Norte, zunehmende Konflikte um Ressourcen und Lebensmöglichkeiten in vielen Gesellschaften. vielerorts Menschenrechtsverletzungen, die kaum gähndet werden.

Was sind die Hintergründe für diese Entwicklungen, welche globalen Zusammenhänge bestehen, wie gehen Zivilgesellschaft, soziale Bewegungen und Kirchen mit diesen Entwicklungen um? Welche Strategien sind nötig, um Klimaschutz, Demokratie und Menschenrechte zu verteidigen? Was bedeutet dies für unsere Solidaritäts- und Partnerschaftsarbeit?

Gemeinsam wollen wir am Zentralamerikatag diese Fragestellungen näher beleuchten.

Dazu haben wir verschiedene Expertinnen eingeladen:
* Rodolfo J. Cardenal Chamorro, Centro Monseñor Romero, UCA, El Salvador
* Ineke de Groot (Beraterin) und Nohemi Bellón Dávala (directora ejecutiva) von der Asociación para el fomento del desarrollo local ecosostenible (ASODELCO), San Carlos, Nicaragua
* Sergio Rios Carrillo, Menschenrechtsreferent aus Nicaragua bei Mission EineWelt
* Samuel Weber vom Ökumenischen Büro für Frieden und Gerechtigkeit in München

Musikalisch wird uns die lateinamerikanische Gruppe „Los Tóhiles“ in Bewegung bringen.

Wie immer ist der Zentralamerikatag aber auch eine wichtige Gelegenheit, andere Personen, Gruppen und Gemeinden, die sich für Zentralamerika interessieren bzw. Kontakte dorthin haben, kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Leitungsteam:
Gisela Voltz, Mission EineWelt
Friederike Deeg, Mission EineWelt
Luis Prado, Städtepartnerschaft Nürnberg - San Carlos/Nicaragua

Geplantes Programm

- 9.30 Uhr Anreise & Ankommen bei Kaffee, Tee & Brezen
- 10.00 Uhr Begrüßung & Morgengedanke
- 10.15 Uhr Vortrag 1: Neoliberalismus - Klimawandel - Alternativen
Referent: Samuel Weber, Ökumenisches Büro, München
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Vortrag 2: Klimaschutz vor Ort am Beispiel Nicaragua
Referentinnen: Ineke de Groot (Beraterin) und Nohemi Bellón Dávala (directora ejecutiva) von der Asociación para el fomento del desarrollo local ecosostenible (ASODELCO) San Carlos Nicaragua, Städtepartnerschaft Nürnberg/San Carlos
- 12.00 Uhr Pause
- 12.15 Uhr Vortrag 3: Klimaschutz und das Erbe Romeros
Referent: Rodolfo J. Cardenal Chamorro, Centro Monseñor Romero, UCA, El Salvador
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.10 Uhr Los Tóhiles, Musik aus Zentralamerika
„Homage an Óscar A. Romero zum 40. Todestag“
- 14.30 Uhr Workshops
Workshop 1: Klimawandel und Ernährungssicherheit
Referent: Sergio Rios Carrillo, Menschenrechtsreferent Mission EineWelt
Workshop 2: Klimaschutz vor Ort am Beispiel Nicaragua
Referentinnen: Ineke de Groot (Beraterin) und Nohemi Bellón Dávala (directora ejecutiva) von ASODELCO, San Carlos Nicaragua, Städtepartnerschaft Nürnberg/San Carlos
Workshop 3: Klimaschutz und das Erbe Romeros
Referent: Rodolfo J. Cardenal Chamorro, Centro Monseñor Romero, UCA, El Salvador
- 16.00 Uhr Abschlussplenum und Feedback
- 16.30 Uhr Reisesegen



Aufgrund der Corona-Krise kann der Zentralamerikatag nun leider nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden, aber wir treffen uns „online“.

Die genauen Einlogg-informationen für das online-Seminar zum Zentralamerikatag senden wir Ihnen, sobald sie bekannt sind bzw. stellen wir sie auch in den nächsten Tagen auf die homepage von [MissionEineWelt](http://MissionEineWelt.de).

Dabei werden folgende Referent*innen zu folgenden Themen sprechen:

14 Uhr Begrüßung

14:10 Uhr Input 1 (ca.15min)+Diskussion (ca.15min): Neoliberalismus - Klimawandel - Alternativen (deutsch)
Referent: Samuel Weber, Ökumenisches Büro, München

14:40 Uhr Pause

14:50 Uhr Input 2 (ca.15 min)+Diskussion (ca.15min): Klimaschutz vor Ort am Beispiel Nicaragua (deutsch)

Referentin: Ineke de Groot (Beraterin) von der Asociación para el fomento del desarrollo local ecosostenible (ASODELCO) San Carlos, Nicaragua, Städtepartnerschaft Nürnberg/San Carlos

15:20 Uhr Pause

15:30 Uhr Vortrag 3 (ca.15min)+Diskussion(ca.15min): Klimaschutz und das Erbe Romeros (spanisch mit Übersetzung)

Referent: Luis Francisco López Guzman, Rechtsanwalt und Umweltexperte, El Salvador

16:00 Uhr Pause

16:10 Uhr Input 4 (ca. 15 min)+Diskussion (ca. 15min): Klimawandel und Ernährungssicherheit (deutsch)

Referent: Sergio Rios Carrillo, Menschenrechtsreferent Mission EineWelt

16:40 Uhr Pause

16:50 Uhr Diskussionsrunde mit allen Referent*innen (deutsch und z.T. spanisch mit Übersetzung)

17:30 Uhr Abschluss

Die Teilnahme ist kostenlos.

Planen Sie sich also diesen Nachmittag schon mal fest für den Zentralamerikatag ein. Gerne können Sie auch andere noch darüber informieren und für die Teilnahme gewinnen.

[Zurück zur Eventübersicht](#)